

KOMMUNALE KINDERTAGESSTÄTTE



ST. NIKOLAUS

KIRCHEN



Willkommen in

Kasimirs Kreativkiste



*Hallo liebe St. Nikolauskinder,
hallo liebe Familien,*

ich hoffe, Ihr hattet „mäusemäßigen“ Spaß mit meiner Kreativkiste über das Element Erde. Konntet Ihr denn meinen Freund den Regenwurm entdecken? Oder seid Ihr ganz mutig auf „Natur-Erde-Schatzsuche“ gegangen?

Sicherlich war für jeden etwas Spannendes dabei.

Leider erzähle ich Euch heute, dass dies meine vorerst letzte Mäusepost ist. Dabei bin ich ein wenig traurig, aber ich spüre auch ganz viel Freude in meinem Mäusebauch. Denn es ist Vorfreude! „Vorfreude ist die schönste Freude“, sagen die Erwachsenen oft.

Und das finde ich auch...denn ich freue mich auch wenn wir uns hoffentlich bald alle im Kita - Alltag wiedersehen.

Jetzt aber möchte ich mich gemeinsam mit Euch und Euren Familien auf Entdeckungsreise zu den beiden Elementen, dem **WASSER** und dem **FEUER** begeben.

WASSER begegnet uns jeden Tag, eben erst ist mir ein winzig kleiner Regentropfen auf meine Nase getropft. Das war vielleicht lustig...

WASSER ist beispielsweise Bestandteil unseres Blutes,... ohne **WASSER** gäbe es aber auch kein Wetter auf der Erde...Außerdem ist es eine Flüssigkeit, die weder Geruch noch Geschmack hat...

Und **FEUER**?! Ja, das **FEUER** ist für Menschen sehr nützlich. Es wärmt, wenn es draußen kalt ist oder hilft uns, Essen zuzubereiten.

Beide Elemente können aber auch (lebens-)gefährlich sein, daher immer nur mit Erwachsenen dabei schauen.

Doch nun legen wir endlich los...

„Pitsch, patsch Wasserspaß, wir machen uns die Füße nass
und abends dann, zünden wir uns gemütlich ein Kerzlein an.“

Also herzlich willkommen zur elften Ausgabe von Kasimirs Kreativkiste.

Ideen für die Gänseblümchen und die Spatzen

Bei diesem FINGERSPIEL könnt Ihr spielen, das Eure Hände Fische sind, die durch das Meer schwimmen. Viel Spaß! BLUBB, BLUBB!

EIN FISCH IM MEER

EIN FISCH DER SCHWIMMT IM GROSSEN MEER.

(Handflächen aneinander legen)

SCHWIMMT IN DEN WELLEN HIN UND HER.

(Hände bewegen sich hin und her)

SCHWIMMT TIEF HINUNTER UND HINAUF

(Hände bewegen sich hoch und runter)

UND TAUCHT DANN WIEDER AUF.

(Hände über den Kopf halten)

KLAPPT AUF DAS MAUL UND SCHNAPPT NACH LUFT,

(Hände auseinander -und wieder zusammenklappen)

TAUCHT WIEDER EIN - BLUBB, BLUBB, BLUBB, BLUBB.

(Hände verstecken sich hinter dem Rücken)

Hier zeige ich Euch, wie man einen [feuerspeienden Drachen](#) aus einer Klopapierrolle basteln kann:

Ihr benötigt hier eine Klopapierrolle, die Ihr grün anmalt z.B. mit Wasserfarben. Am besten nehmt Ihr dann vier Styropor-Kugeln oder Filz Pompons in zwei verschiedenen Größen für die Augen und die Nasenlöcher. Entweder habt Ihr die schon in grün oder Ihr malt sie auch wieder an. Für die Augen eignen sich dann noch selbstklebende Wackelaugen. Das Feuer, welches aus dem Mund kommt, könnt Ihr mit Kleber direkt in den „Rachen“ des Drachen kleben. Entweder nehmt Ihr hierfür Krepppapier/Transparentpapier in rot, orange und gelb oder aber ein anderes Papier in den Farben. Notfalls könnt Ihr das Papier auch selber bemalen. Am Ende pustet man oben in den Drachen rein und der Drache speit so richtig toll Feuer.



Ideen für die Schnecken, Pusteblumen und kleine Strolche

Unterwegs mit den Wassertropfen (Klanggeschichte)

Alter: ab 4 Jahren

Dauer: 20 Minuten

Material: Glockenspiel, Xylophon,
zwei paar Klangstäbe, zwei
Triangeln, Handtrommel

Kasimirs Tipp: Wenn Ihr nicht alle
Instrumente zuhause habt, schaut
mal nach, was sonst noch
Geräusche macht! (Stöcke, Töpfe,
Besteck,...)

Die zwei kleinen Wassertropfen mit den Namen Plitsch und Platsch...
(Bei Plitsch einmal auf das Glockenspiel schlagen, bei Platsch einmal auf das Xylophon)

...waren ganz aufgeregt.
(Beide Instrumente werden schnell gespielt)

Endlich waren sie groß genug, um ihre erste Reise zur Erde zu unternehmen.
(Die Klangstäbe schlagen)

Hurra! Ganz vorsichtig sprangen sie von ihrer Wolke herab und flogen durch die Lüfte.
(Die Triangel anschlagen)

Sie wurden immer schneller und schneller und es war wunderschön.
(Die Triangeln schneller anschlagen)

Schon bald war es Zeit zum Landen.
(Ein Schlag auf der Handtrommel)

Plitsch suchte sich eine wunderschöne, rote Rose aus, auf der er landete.
(Ein Schlag auf dem Glockenspiel anspielen)

Die Rose freute sich sehr, über den kleinen Besucher. Platsch besuchte ganz viele andere
Regentropfen in einer Pfütze.
(Einmal das Xylophon anspielen)

Langsam kam die Sonne hinter den Wolken hervor. Nach einer Weile wurde es den beiden
Regentropfen ganz warm und sie verdunsteten. So gelangten sie wieder zurück auf ihre
Wolke und freuten sich sehr ihre Eltern wiederzusehen.
(Mit dem Schlägel jeweils auf dem Glockenspiel und dem Xylophon hin und herfahren)

Eine tolle Reise!
(Alle Kinder dürfen klatschen)

Schaut mal, was ich mit ein paar einfachen Sachen aus meiner Mäuseküche für ein tolles Experiment gemacht habe:

Zuckerblitz / süßes Licht

Material:

- Glas
- Zucker
- dunklen Raum

Fülle etwas Zucker in ein Glas und setz Dich damit in einen dunklen Raum. Warte ein paar Minuten, bis sich Deine Augen an die Dunkelheit gewöhnt haben. Das ist wichtig. Dann kannst Du loslegen: Zerdrücke nun mit Deinem Zeigefinger den Zucker an dem Glas. In dem Moment erscheint ein kleiner heller Blitz. Am besten hältst Du das Glas dabei auf Augenhöhe und schiebst mit dem Zeigefinger den Zucker vom Boden an der Glaswand hoch, während Du gleichzeitig Druck ausübst.

WIESO IST DAS SO?

Die einzelnen Zuckerstückchen oder -körner sind kleine Kristalle. Wenn Du die Kristalle zerdrückst, wird Energie freigesetzt, die die Form kleiner Blitze annimmt.

KLEINER TIPP VON KASIMIR:

Wenn man mit einem Zuckerwürfel gegen ein Glas klopft, kann man auch die kleinen Blitze sehen.

Ideen für die schnellen Geparden

Letzte Woche habe ich an einem schönen Sonntag auf dem Außengelände auf der Wiese gelegen und die Sonne wärmte mir mein kleines Mäusefell. Das war schön und der warme Wind pustete durch das Gras. Ich habe ein bisschen vor mich her geträumt und mir vorgestellt, dass ich am Meer im Sand liege und höre das beruhigende Meeresrauschen.

Da habe ich mir gedacht, ich zeige Euch heute mal, wie man sich ein bisschen Meeresrauschen nach Hause holen kann: [EINE OCEAN-DRUM BASTELN](#)

Material:

- Keksdose aus Blech
- Füllmaterial, z.B. Zuckerperlen oder getrocknete Erbsen
- wasserfeste Farben und Pinsel
- Permanent - Marker

SO GEHT ES:

Lassen Sie die Kinder die Keksdose mit wasserfesten Farben grundieren. Sobald die Grundierung trocken ist, können die Kinder die Dose bemalen und verzieren, indem Sie z.B. aus Fingerabdrücken Fische und andere Unterwassertierchen gestalten. Mit Luftpolsterfolie und Farbe lassen sich Blasen auf tupfen, ist die Farbe getrocknet, befüllen die Kinder ihr Dose mit Zuckerperlen oder getrockneten Erbsen und setzen den Deckel darauf.

Durch sanftes Schwenken der Dose gleiten die Perlen über den Boden. Das Geräusch hört sich an, wie das Rauschen des Meeres.



Vulkan

Diese Materialien braucht Ihr:

- Teller
- Schere
- Zwei Gläser
- Alufolie und Klebeband
- Drei Päckchen Backpulver
- Ein - zwei Päckchen rote Lebensmittelfarbe
- Spülmittel
- Ein halbes Glas Essig
- Ein halbes Glas Wasser
- Eine große, wasserdichte Unterlage (z.B. ein Tablett)

Experiment:

1. Klebt eines der beiden Gläser mit einem Röllchen Klebeband mittig auf den Teller.
2. Legt zwei Bahnen Alufolie darüber, sodass Teller und Glas bedeckt sind. Klebt die Ränder der Folie an der Unterseite des Tellers fest.
3. Schneidet in die Mitte der Glasöffnung mit der Schere ein kleines Loch in die Alufolie. Schneidet von dort aus ein Kreuz- aber nur so weit, bis Ihr den Innenrand des Glases erreicht.
4. Knickt die vier Ecken der Alufolie nach innen und klebt sie am Innenrand des Glases fest.
5. Gebt das Backpulver in den Vulkankrater. In dem zweiten Glas mischt ihr wasser und Essig mit Lebensmittelfarbe, bis die Flüssigkeit dunkelrot ist. Gebt dann einen Spritzer Spülmittel dazu.

Wichtig: Stellt Euren Vulkan spätestens jetzt auf eine wasserdichte Unterlage, sonst läuft Lava auf den Tisch oder den Boden! Kippt das rote Gemisch in den Alufolienkrater – schon bricht Euer Vulkan aus.

<https://www.geo.de/geolino/basteln/15811-rtkl-experiment-backpulver-vulkan>



Die Schlemmerecke

Einstein und ich haben die ersten schönen Sommertage genutzt und mit unseren Freunden ein kleines Abenteuer im Garten veranstaltet. Zelten, Lagerfeuer und mein so heiß geliebtes Stockbrot, mehr brauchte es nicht um einen super schönen Abend zu verbringen. Natürlich habe ich dabei sofort an Euch gedacht und habe das Rezept in unsere Kreativkiste gepackt.

Perfektes **STOCKBROT** ohne Hefe-super lecker und einfach herzustellen: Stockbrot (für ca. sechs Personen)

Zutaten:

- 800 g Mehl
- 2 TL Salz
- 4 TL Backpulver
- 100 g Fett (ÖL, Margarine oder Butter)
- 440 ml Milch

Wenn es mal schnell gehen muss ist dieser Teig ideal. Der Stockbrotteig ist schnell zubereitet, klebt nicht und ist so richtig luftig. Für Einstein und mich eben der perfekte Stockbrotteig!

Welche Holzart/ Ast eignet sich für den Lagerfeuer Snack?

Suche Dir einen Stock eines ungiftigen Baumes(Buche, Weide, Haselnuss). Befreie den Stock von der Rinde. Fertig ist Dein Grillstock!

Äste von Nadelhölzern solltest Du nicht verwenden, diese brennen zu leicht!

Weitere Tipps und Tricks rund ums Stockbrot grillen findest Du auf dieser Seite: <http://www.mission-mom.net/>

Sehr lecker schmecken übrigens auch gegrillte Marshmallows!

Kleiner Tipp: Die Kombination aus Kekes, Schokolade & Marshmallows ist ein echter Genuss!

Man bezeichnet das ganze übrigens auch als „s´mores“

Wer nicht die Möglichkeit hat zu grillen oder am Lagerfeuer zu sitzen, kann die verschiedenen Rezeptvorschläge auch im Backofen zubereiten!



Hier bei mir in der Kreativkiste kann man ein „kleines Feuer“ nicht nur löschen, sondern auch als gesunden Snack zwischendurch essen...

Zutaten:

- Zwei Gläser
- Ca 200g Quark
- Kräuter
- > (Petersilie, Kresse, Schnittlauch,...)
- Salz, Pfeffer
- Paprika (rot, gelb, orange)

Zubereitung:

1. Zuerst schneidet Ihr alle Kräuter klein und rührt diese unter den Quark.
2. Dann würzt noch alles nach Belieben mit Salz und Pfeffer und füllt die Gläser im unteren Bereich damit.
3. Anschließend könnt Ihr die Paprika waschen und in dünne Streifen schneiden.
4. Diese stellt Ihr dann, zu einer Flamme geformt, in die Gläser.



Hier könnt Ihr Euer eigenes Eis herstellen, mit Euren Lieblingsfrüchten, mmmh!

Eine mäusemäßige Abkühlung ist das: Fruchtiges Wassereis

Zutaten:

- 200g frische, reife Früchte (z.B. Erdbeeren, Blaubeeren, Kirschen, Kiwis, Orangen, Melonen, Ananas)
- 150 ml Wasser
- Drei gut gehäufte Esslöffel Zucker
- Eisförmchen



<https://relaxdays.de/wohnen/hausar/eisformen-8er-set-10024298.html?redirect=true>

Zubereitung:

Waschen Sie die Früchte und entfernen Sie die Stiele, Blätter etc.

Geben Sie die Früchte, das Wasser und den Zucker in eine Schüssel und pürieren Sie alles auf kleiner Stufe. Lassen Sie die Masse eine Stunde ruhen. Füllen Sie die Masse in die Eisförmchen.

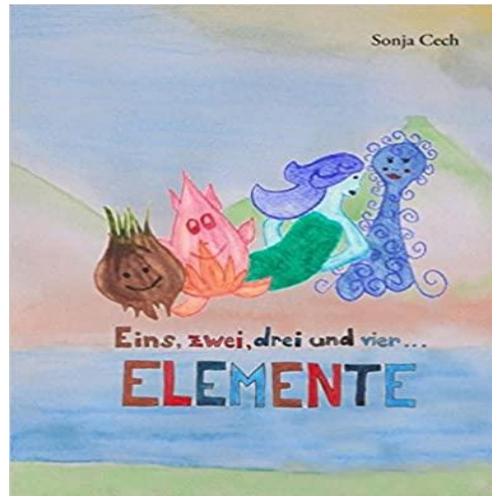
Stellen Sie das Eis über Nacht in den Gefrierschrank.

Sie können entweder nur eine Sorte pro Förmchen verwenden oder auch mehrere Sorten mischen. Füllen Sie hierfür einfach die erste Schicht in die Förmchen, stecken Sie die Stiele hinein und lassen die Masse im Gefrierschrank kurz anfrieren. Entnehmen Sie beim Befüllen der nächsten Schicht das Eisstäbchen, geben die nächste Sorte hinzu und stecken das Stäbchen wieder in die Masse. Kurz anfrieren lassen usw.

Wenn Sie es natürlich mögen, können Sie auch Wasser und Zucker weglassen und nur die pürierten Früchte einfrieren. So schmeckt das Eis fruchtig-frisch und weniger süß.

Meine Buchempfehlung

Hier habe ich ein tolles Buch
über alle vier Elemente für Euch
rausgesucht:



<https://www.amazon.de/Eins-zwei-drei-vier-ELEMENTE/dp/3735779115>

*... Vielleicht habt Ihr auch mal Lust mit Euren Eltern eine Bibliothek in Eurer Nähe zu besuchen und nach tollen Büchern zu schauen, vielleicht findet Ihr dort auch noch welche, die zu unseren Themen passen.
Viel Spaß wünscht Euch die Lesemaus Kasimir.*

Kasimirs Labor

Habt Ihr eigentlich schon einmal ausprobiert, welche Gegenstände auf dem Wasser schwimmen oder welche sogar versinken?

Hier habe ich zum Abschluss noch eine besondere „Wasser-Idee“ für Euch.

Die Zauber-/ oder Wunschblume:

Ihr benötigt:

- Papier oder Faltblätter
- Schere
- Stift
- Eine Schüssel
- Wasser
- Einen Wunsch, der nichts kostet



Anleitung:

1. Zuerst stellt Euch eine Schüssel oder einen ähnlichen Behälter bereit. Diesen befüllt Ihr mit Wasser.
2. Dann zeichnet Ihr eine Blume/ Blüte auf das Blatt und schneidet sie aus. (Am einfachsten geht es, wenn Ihr einen Kreis, z.B.: mit einem Durchmesser von 4-5 cm zeichnet und dann die Blütenblätter.)
3. Wer mag, kann einen Wunsch hinein malen oder schreiben.
4. Die Blütenblätter faltet Ihr dann anschließend zur Mitte hin.
5. Nun könnt Ihr die Papierblume vorsichtig auf die Wasseroberfläche legen und jetzt heißt es: abwarten und beobachten...

Na hab ich Euch zu viel versprochen?



Wunschblumen, die wie eine Seerose auf dem Wasser treiben, sich wie von Zauberhand öffnen, Euren Wunsch vom Herzen zum Himmel tragen...das ist doch „mäusemäßig“ schön, oder? Und ich wünsche Euch, dass er in Erfüllung geht!

Meinen Wunsch verrate ich allerdings... Ich wünsche mir, dass wir uns ALLE gesund und munter bald in der St. Nikolaus Kindertagesstätte wieder sehen!

Ich, Einstein und das Team der Kindertagesstätte möchten noch etwas sagen...

Dankeschön! Danke, an alle „Eingewöhnungskinder“, angehenden Schulkinder, generell an alle Kinder und damit auch Euch Familien, die jeden Tag die Herausforderung in der schwierigen „Corona Zeit“ annehmen, verzichten und abwarten müssen.

Wir sind stolz auf Euch!

Wir hoffen, dass wir mit unserer „Kreativkiste“ einige gemütliche, spannende, tierische, lustige, verrückte oder auch glückliche Momente in Euren Alltag zaubern konnten. Denn wir wollten Euch zeigen: Wir denken an Euch und vermissen Euch!

Und vor allem: Ihr seid nicht alleine!

„Es sind die Begegnungen mit Menschen, die das Leben lebenswert machen.“

Guy de Maupassant

Bleibt gesund und bis bald...

Auch in dieser Ausgabe freuen wir uns sehr über die Bilder Eurer Ergebnisse. Dabei ist es egal, ob es gemalte Bilder sind oder Fotos!😊

Vielleicht könnt Ihr uns die Bilder per Mail Kita-Sankt-Nikolaus@t-online.de oder per Post senden.

Ich freue mich schon sehr auf Eure Post.

Bis bald. Ich kann es kaum erwarten ...

Euer Kasimir

